Zahn-Implantate: neue Lösungen für feste Zähne

International ausgebildete Zahnärzte geben aktuelles Wissen weiter

Mut zur Lücke? Bei Zähnen ist das keine gute Idee. Die Lücke stört nicht nur, sie bringt auch das empfindliche Gleichgewicht der Zahnreihen durcheinander. Wer etwas für seine Zähne tun möchte oder eine Zahnlücke schließen will, kann sich bei zwei Terminen ausführlich informieren.

Zwei nützliche Info-Termine

Dr. Jörn Thiemer erläutert neueste zahnmedizinische Entwicklungen beim Patientenseminar *am Montag, 18. Februar um 17.30 Uhr in Annelies Café/Gemeindehaus St. Georg an der Augustastr. 9 in Hattingen.*

Dr. Jan Heermann ergänzt den Vortrag mit einem Einblick in Technik und Möglichkeiten beim *„3. Tag der Zahnimplantate“ am Sonntag, 24. Februar von 10 bis 16 Uhr, in der Günnigfelder Straße 25 in Bochum-Wattenscheid.*

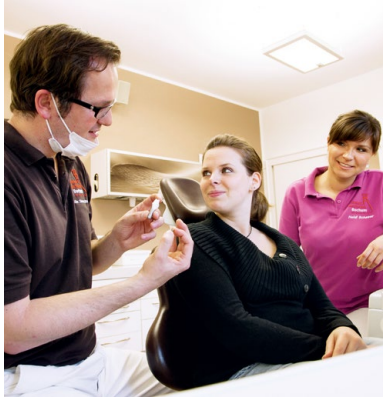
Beide Termine sind kostenlos und eignen sich für Patienten, die vor einer Behandlung Therapien kennenlernen und Fragen stellen wollen.

„Manche Patienten machen sich Sorgen, dass sie durch eine Behandlung gesundheitlich eingeschränkt sind“, weiß Zahnarzt Dr. Jan Heermann. „Wir erläutern dann, wie sanft Behandlungen heute erfolgen. Vor allem zeigen wir, dass Zahnimplantate auch ohne vorherigen Knochenaufbau möglich sind.“

Zahn-Implantate sind oft ideal

„Die Möglichkeiten von Zahnimplantaten sind vielfältig und eignen sich auch bei schwierigen Voraussetzungen, etwa bei einer chronischen Erkrankung wie Diabetes oder Herzproblemen“, betont Dr. Jörn Thiemer.

Er erläutert, wie Zahnimplantate funktionieren: „Muss ein Zahn entfernt



Umfassend: die Beratung in der Praxis ThiemerHeermann.

werden, sollte die Lücke möglichst schnell geschlossen werden. Denn nur so werden die Nachbarzähne gestützt. Fehlt ein Zahn, übernimmt ein Zahnimplantat die Funktion einer künstlichen Zahnwurzel. Es wächst fest im Kiefer ein und hält dann natürlich wirkenden Zahnersatz.“ Auch wenn mehrere Zähne nebeneinander fehlen, genügen dennoch meist ein oder zwei Implantate. Auf ihnen wird der Zahnersatz befestigt.

„Störende Klammern sind bei Zahnimplantaten überflüssig – niemand sieht, dass es sich um Zahnersatz handelt“, betont Dr. Thiemer.

Und Dr. Heermann ergänzt: „Ist der Kiefer zahnlos, sind ebenfalls nur wenige Implantate notwendig. Diese halten eine natürlich gestaltete Zahnreihe. Der Gaumen bleibt dabei frei, denn für festen Halt sorgen die Implantate.“

Zur individuellen Lösung

Je besser die Behandlung geplant wird, desto schneller hat der Patient wieder fest sitzende Zähne und erhält seine Lebensqualität zurück. Die beiden Zahnärzte nehmen sich deshalb viel Zeit für die Beratung.